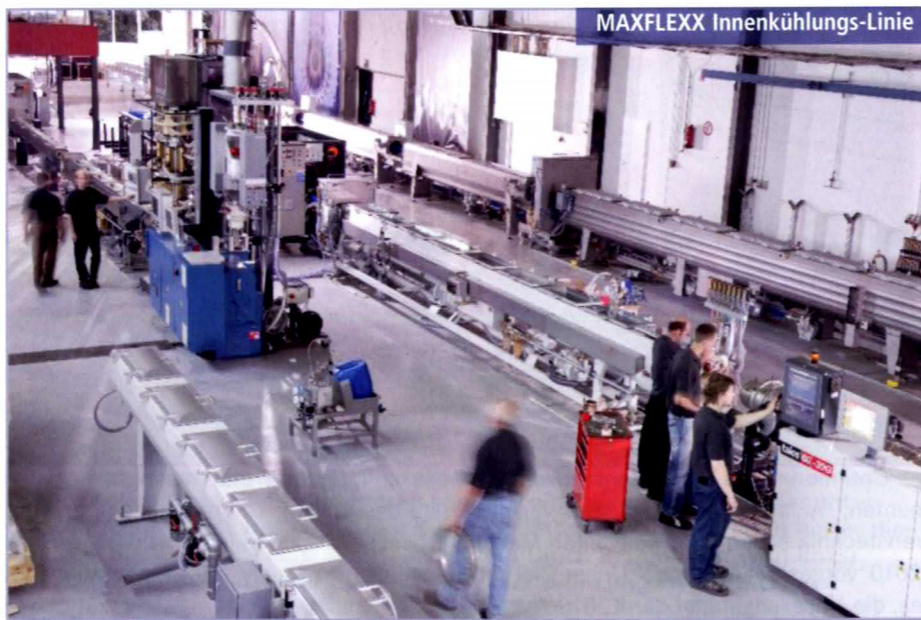


Drei Linien in Aktion

Seit mehr als 20 Jahren steht der Name iNOEX für zukunftsweisende Konzepte in der Extrusion. Das Produktportfolio reicht von der Mess- und Regeltechnik bis zu kompletten Verfahrenslösungen. Damit man sich ein Bild von den innovativen Möglichkeiten machen kann, hat iNOEX ein eigenes Technikum eingerichtet, in dem drei vollständige Extrusionslinien für Entwicklungs- und Kundenversuche zur Verfügung stehen.



„Wir haben den Anspruch, über die technischen Möglichkeiten der Gegenwart hinaus in die Zukunft zu sehen, um schneller und besser als jeder andere Potenziale für mehr Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Qualität zu erkennen und zu nutzen“, formuliert Reinhard Klose, Geschäftsführender Gesellschafter von iNOEX, die Unternehmensphilosophie, die im Technikum gut nachzuvollziehen ist. „Unsere Strategie ist es, mit neuen, wirklich innovativen Technologien die Zukunft der Extrusion maßgeblich positiv zu beeinflussen.“ Mit ADVANTAGE, PEXLINK und MAXFLEX sind im Technikum drei Beispiele dieser innovativen Technologien unter realen Produktionsbedingungen zu sehen und zu erleben. ADVANTAGE erlaubt den vollautomati-

schen Wechsel der Rohrdimension per Knopfdruck. Dadurch entstehen in der Produktion größere Freiräume und mehr Flexibilität. Sind alle Kernkomponenten installiert, ist ein stufenloser Dimensionswechsel bis zu einem Verhältnis von 1:2,5 möglich. Der gesamte Prozess wird automatisch anhand hinterlegter Rezepte durchgeführt und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Als Führungsgröße dient die flexible Kalibrierhülse. Durch ADVANTAGE verbessert sich die Rentabilität der Produktion. Teure Umrüst- und Stillstandzeiten werden vermieden. Auch kleine Losgrößen rechnen sich. PEXLINK bietet revolutionäre Lösungen für den optimalen Vernetzungsprozess in der PEX-A-Rohrextrusion. Diese Form der Extrusion ist besonders komplex und an-

spruchsvoll, denn bei einem hochwertigen PEX-A-Rohr kommt es nicht nur auf die physikalischen Eigenschaften an, sondern auch auf die chemische Zusammensetzung. PEXLINK optimiert in einem einstufigen Prozess die PEX-A-Extrusion. Die Vernetzung erfolgt auf der Basis eines Infrarotofens und wird bereits während der Produktion abgeschlossen. Das Ergebnis: garantierte Vernetzung, maximale Liniengeschwindigkeit, mehr Flexibilität. MAXFLEX optimiert den Kühlprozess durch effektive Wärmeableitung. Die Kühlung beeinflusst die Produktqualität und Liniengeschwindigkeit bei der Kunststoffextrusion von Rohren erheblich. iNOEX hat mit MAXFLEX eine innovative Problemlösung entwickelt. Die Außenhautkühlung wird durch ein Innenkühlsystem

PEXLINK- Linie zur Herstellung von PEX-a-Rohren



ADVANTAGE-Linie für den automatischen Dimensionswechsel



ergänzt. Kalte Luft gelangt in das Innere des Extrudats. Die so erzielte Doppelkühlung von innen und außen entzieht dem Rohr kontinuierlich und schnell die thermische Energie. Das Rohr schrumpft gleichmäßiger, unerwünschte Eigenspannungen werden verringert, die Produktqualität steigt. Im Technikum von iNOEX kann man sich von der Funktionsweise der drei innovativen Technologien überzeugen. Die aufgebauten Verfahren dienen aber nicht nur Demonstrationszwecken, sondern sollen den praktischen Umgang erleichtern. Dazu wird ein entsprechendes Schulungskonzept erarbeitet, das sich an in- und ausländische Interessenten wendet. Die Resonanz auf dieses Angebot ist groß.

Studierende der FH Bielefeld tauchen in die iNOEX-Welt ein



Es geht doch nichts über die Praxis. Studierende der FH Bielefeld, Fachbereich Maschinenbau mit Schwerpunkt Kunststofftechnik, nahmen sich diese häufig gemachte Erfahrung zu Herzen und tauchten in die Extrusionswelt von iNOEX ein. Sie erlebten einen ereignisreichen Tag in Bad Oeynhausen. Die Einführung in das Thema übernahm Reinhard Klose, geschäftsführender Gesellschafter von iNOEX. Er schilderte die Entwicklung des Unternehmens von der Gründungsidee bis zur jetzigen Bedeutung. Es folgten Vorträge über die Produkt- und Leistungsspektren von iNOEX und iBA. Den Abschluss des Vormittags bildete ein Vortrag von Mirjana Strahinovic, einer ehemaligen Studentin der FH Bielefeld, die nun bei der iBA im Bereich der Kühlstreckenoptimierung tätig ist. Die Fünft-Semestler erfuhren auf diese Weise, wie erste Berufserfahrungen nach dem Studium aussehen können. Nach dem Mittagessen, das auch dazu genutzt wurde, sich mit anderen Mitarbeitern der iNOEX auszutauschen, ging es

zum anschaulichen Teil über. Im Innovations- und Technologiezentrum (ITZ) und der Produktion konnten die Produkte und deren Einbau genauestens unter die Lupe genommen werden. Auf besonderes Interesse stieß bei den Besuchern der Live-Eindruck, den man im ITZ von iNOEX gewinnen kann. Das Anfahren der dort aufgebauten Extrusionslinie und die Rohrproduktion konnten dort ebenso beobachtet werden wie der Dimensionswechsel und der Einsatz der MAXFLEX Formkammer. Nach eigenen Aussagen wünscht sich das Team von iNOEX und iBA eine noch stärkere Zusammenarbeit mit Universitäten

und Fachhochschulen. Man freut sich deshalb, dass Prof. Dr.-Ing. Christoph Jaroschek, Studiengangsleiter der Studiengänge 'Maschinenbau' und 'Produktions- und Kunststofftechnik' sich ebenfalls eine engere Kooperation der FH mit iNOEX und iBA vorstellen kann. Prof. Dr.-Ing. Stefan Dormeier, der u.a. die Lehrgebiete Regelungstechnik und Automatisierung der Kunststofftechnik vertritt, bezeichnete die Gestaltung und Planung des gesamten Tages als gelungen und gut vorbereitet.

iNOEX GmbH
Borweg 27, D-32547 Bad Oeynhausen; www.inoex.de

Turning New Ideas into Blow Molded Products

I was surprised by what Kautex Maschinenbau was able to do for us

With the innovative extrusion blow molding techniques of Kautex Maschinenbau, almost any shape can be produced repeatedly and cost effectively.

Kautex offers everything from expert consultations to complete turnkey production systems, always focusing on your bottom line.

Your Future in Plastics

www.kautex-group.com • Kautex Maschinenbau GmbH • Kautexstraße 54 • 53229 Bonn, Germany • Phone +49 228 489-0 • Fax +49 228 489-414